

Beschlussvorlage

| Beratungsfolge | Termin | Status | TOP |
|-----------------------------------|------------|------------|-----|
| Bau- und Wegeausschuss Schülldorf | 13.02.2024 | öffentlich | 7. |
| Gemeindevertretung Schülldorf | 05.03.2024 | öffentlich | |
| | | | |

Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der "alten" Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung gegen LED-Leuchtmittel

1. Darstellung des Sachverhaltes:

In den vergangenen Jahren wurden bedarfsgerecht bei Schäden an den Leuchtmitteln/ Lampenköpfen diese ausgetauscht. Nach einer Bestandsaufnahme in der Gemeinde wurde festgestellt, dass noch 27 Straßenlaternen noch nicht auf LED- Technik umgerüstet wurden.

- 9 Stk. Lampenköpfe im Fasanenring
- 9 Stk. Lampenköpfe Hauptstraße in Rtg. Bahnhof
- 5 Stk. Lampenköpfe Am Knüll
- 4 Stk. Lampenköpfe Hauptstraße in Rtg. Schacht-Audorf

Es wurde bereits eine Kostenschätzung erstellt für die Umrüstung der wie zuvor genannten 27 Straßenlaternen. Die Kostenschätzung beläuft sich derzeit auf insgesamt

19.950,00 € brutto.

Es wird vom Amt empfohlen, die restlichen Straßenlaternen in zwei Schritten zu erneuern. Im ersten Schritt die Lampenköpfe im Bereich Fasanenring 9 Stück und im Bereich Hauptstraße Richtung Schacht-Audorf 4 Stück für eine Summe von

9.150,00 € brutto

und im Haushaltsjahr 2025 die restlichen Lampenköpfe zu erneuern. Es ist damit zu rechnen, dass für die restlichen 14 Stück ein Materialkostenanstieg von 10% erfolgen wird und wir somit auf eventuelle Kosten von

10.800 € brutto

kommen würden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der Kosten für das Erneuern der Lampenköpfe in den o.g. Straßen ist gewährleistet durch bereits dafür eingeplante Mittel im Haushalt unter PSK 03/54100.522100.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, 3 Angebote einzuholen und den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen. Zusätzlich wird beschlossen von Amtsseite her zu prüfen, in welcher Höhe eine Fördermöglichkeit besteht. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Auftragsvergabe durchzuführen.

Im Auftrage

gez.
Christian Reese